



I. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES DRESTEDT KR. HARBURG II. ABSCH. (DECKBLATT)

AUSGEARBEITET IM AUFTRAG UND EINVERNEHMEN DER GEMEINDE DRESTEDT HAMBURG, DEN 16.6.72

Hartmut Hoppe Dipl. Ing. Architekt
2 Hamburg 20 Roosenstraße 38 Fernsprecher 49 63 00
ORTSPLANER

- ERLÄUTERUNGEN: siehe o.a. Bebauungsplan, darüber hinaus:
- x — x — VORHANDENE PARZELLENGRENZEN, DIE ZUKÜNFTIG ENTFALLEN KÖNNEN
 - - - - - MÖGLICHE LAGE NEUER PARZELLENGRENZEN
- FESTSETZUNGEN: siehe o.a. Bebauungsplan, bis auf:
- — — — — BAUGRENZEN
 - — ● — ● — GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
 - — — — — STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

Genehmigt

gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60
Lüneburg, den 30.11.1972
Der Regierungspräsident
GZ.: 214 - Ha 20/1 a

(Siegel) Im Auftrage
gez. Albrecht

Anlage zur Begründung zum Bebauungsplan "Am Bahnhof", II. Abschnitt der Gemeinde Drestedt, Kreis Harburg.
(Zum Plan 64/46)

Begründung zur Änderung und Ergänzung des o.a. Bebauungsplanes.

I. Allgemeine Begründung

In der Gemeinde Drestedt besteht eine akute Nachfrage nach Baugrundstücken. Innerhalb des Geltungsbereichs des o.a. Bebauungsplanes sind im Rahmen der verkehrlichen Festsetzungen voll erschlossene Baugebiete geschaffen worden, die jedoch nicht durch die Festsetzung von bebaubaren Grundstücksflächen als Bauflächen ausgewiesen sind. Dies wird durch die vorliegende Planänderung und -ergänzung nachgeholt, nachdem die bisher zur Verfügung stehenden Baugrundstücke weitgehend der baulichen Nutzung zugeführt worden sind. Das Gebiet der Planänderung ist im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche W ausgewiesen.

II. Besondere Merkmale

Die vorliegende Planänderung und -ergänzung bezieht sich auf die Fläche im Straßenwinkel etwa zwischen den Punkten E, F, G mit den Flurstücken 29/60, 29/62, 29/11, 30/6 und 146/30, die entsprechend den vorgeschlagenen neuen Parzellengrenzen geteilt werden sollen. Es entstehen Grundstücke von 800 qm bis 1200 qm Größe mit fünf neuen Bauplätzen.

III. Städtebauliche Werte

Bruttobaugebiet (bisher landwirtschaftl. Nutzfl.)	0,55 ha
Erschließungsflächen	unverändert
7 WE x 3,2 =	22 Personen
Besiedlungsdichte 40	je ha Nettobauland

IV. Verkehrliche Erschließung

unverändert

V. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

unverändert

VI. Kosten der Durchführung der Erschließung

unverändert

VII. Bodenordnungsmaßnahmen

Siehe Begründung vom 5.10.64.

Drestedt, den 30. Aug. 1972

Albrecht
Bürgermeister